Zeitschrift: Schweizerische Kirchen-Zeitung

Herausgeber: Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz

Band: 3 (1834)

Anhang: Alt-teutscher christlicher Calender, zur Prüfung und Entzifferung der

Daten in den kirchlichen Schriften und Urkunden des Mittelalters

Autor: Schneller, Joseph

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Altsteutscher

christlicher Calender,

a u v

Prufung und Entzifferung der Daten

i m

den firchlichen Schriften und Urfunden des Mittelalters,

(auf das Jahr 1834 berechnet)

bon

Joseph Schneller,

-3|\$|E---

Luzern, 1834.

Drud und Berlag bei Gebrüdern Raber.

Vorbemerkungen.

318 B

liefer altteutiche Calender wird fur das Studium der firchlichen Archaologie und Seortologie (Alterthumstunde, Festlehre) äuserst interessant werden. Dürfte die Erscheinung den Freunden der Geschichte genehm und von einigem Nuben sein, so würde der Herausgeber sie gerne mit einem ähnlichen Alt-lateinischen auf das Jahr 1835 erfreuen. — Berichtigungen und Beiträge wird er mit Dank annehmen.

bert in den kirchlichen Festen ersolgen mußte, beugte Papst Buoncompagni dadurch vor, daß er einen neuen Calender schuf, indem er die obigen zehn überzähligen Tage, nämlich vom 5 bis zum 15 Weinmonat, unterdrückte. Es geschah dieses zum Erstenmale im Jahre 1582, und seisher bedienen wir uns des neuen oder (nach seinem Urheber Gregor XIII.) Gregorianischen Calenders. Die hierauf bezügliche Bulle besindet sich in Lünigs Reichsarchiv Spicileg. ecclesiast.

P. I. p. 522. In den alten Calendern find die Wochentage durch die ersten fieben Buchstaben im Alphabeth (A bis G, einschließlich) bezeichnet; man nennt fie Conntagebuchstaben. Go beginnet 3. B. Diefes Jahr mit bem Buchstaben U, und

E ift durchweg der Sonntagsbuchstabe.

Sedes Schaltjahr hat zwei Sonntagebuchstaben; der erfte gilt vom 1 Jänner an bis den 24 hornungs, und

ber zweite für die übrigen Monate. Römerzinszahl (Indictio) ift ein Zeitraum von 15 Jahren, nach welchem die Alten ihre Sahre berechneten. Nach der gemeinen Uebereinstimmung fieng man die erste Indiction mit dem Jahre Christi 313 an. Das erste Jahr Christi hatte also die vierte Romerzinszahl. Dieses Sahr ist VII. die Zinszahl.

Beder Monat wurde in drei Sauptzeiten eingetheilt: in die der Calenden (1 Tag,) Ronen (5 oder 7 Tag) und

3den (13 oder 15 Tag.)

Unt = Dag: nach Scherz dies post certam diem octavæ.

Bigilde, Borfuir, Banfaft, der foddere Zag, Abent; bedeutet der Borabend eines Festtages; letteres oft

Bigilde, Borfuir, Banfast, der soddere Tag, Abent; bedeutet der Borabend eines Festrages; letteres oft Best selbst.

Echtewe, egte, eichte, achter, ehter, echtüwer, achtoder Tag; die Oktav eines Festes.

After; der nachfolgende Tag. So wäre z. B. Aftermontag der Dienstag.

Alla; die Zeit wo man in der Kirche das Alleluja singt.

Guldenjahr, Genadenrich Jahr; Jubiläum.

Erastino, morne, morndeß; der folgende Tag.

Datum et Actum; jenes zeigt an, daß etwas beschlossen, dieses, daß der Beschlußschriftlich ausgesertigt worden sei.

Tultago, dult, tult; Fest, Messe, Jahrmarkt. — Sonst heißt das alte Messe, Met, Hochzit auch Fest.

Die zweilf Botten, die böttliche Juinger; die 12 Apostel.

Elluf, aindless; eilf.

Unser Frauentag, Mariendach, Frauenmesse, Unser Frow, Unser Frauen Dult, Unser Frauen

Sochgezit; Muttergottestag.

Frontag; Sonntag (überhaupt Feyertag): Auch gebunden, gebannter Tag, meffe Dach. Goldsonntag; jeder Sonntag nach einer Frohnfasten.

Hochzeitlicher Tag, große Byt; ein hoher, heiliger Tag. Die vier obersten Hochgeziten im jar; Oftern, Pfingsten, Allerheiligen, Weihnachten. Kirchmeff, Kirchtag, Kirms, Kilwi; Kirchweihfest. Manaid, Moneit, Manot, Mand, Mana, Monn, Monents; Monat.

Patrocinn; der Festag eines Beiligen, dem eine Rirche oder ein Altar geweiht ift. Sugherre, Sauptherr, Haft berny; ber Festag eines Jenigen, bem eine Ricche voer ein Ande ge Houptfraw; ist der Kirchen= oder Ortspatron selbst.

In der snit, in der Erne; jur Aerntezeit.

Zach, Dag; Tag.

Wuca, Wecha, Weck, Wick, Wicka; Woche.

An den vier U. F. Tagen; 15 Augst, 8 Herbst, 2 Hornungs, 25 März.

Banfast; größer Fastrag.

Uff; oben (supra.), auf, am.

^{*)} Bei welchem Beiligen eine Jahrgahl fieht, fo bedeutet diefes, wann feine offentliche Berehrung von der Rirche angeordnet wurde.

Jänner.

Ingehnd Jahr; Lasemond; Laumont; Hartmont; Barmonat; Giuli II.; Genner; Klagmaanet; Glugmaanet; Ismanet; I. Wintermonath; II. Wolfmonath; Seforma-Monath; Brachmonoth; Thora oder Thori; Dasatunglet; Thorsmanat; Midsvetrarmanudur; Beermonat; Ferckelmonat; Fischmonat; Formanoth.

Monats= tage.	Wochentage.	Fest = und heiligentage.	Bemerkungen.
1	M. Wodanstag	Ebenweichtag; Ewichtag; Jahrstag; der Tag des ingen- den Jahrs; Jahrmesse; Neujahr *); der achtin Tag; der achste Tag; do er besnitten wart; der Tag Circumcisio- nis; Beschnidung Christi.	*) Vergl. den 25 März und 25 Christmonats.
2	D. Pfinztag	Steffans achten; Bechtholdus; Bachtelitag (Burich).	Sundan Fig. 31 - 44.
3	F. FroVenus Dag		
4	S. Sambastag	Der Kindlin achten; Churnacht (Strasburg); Libentius ein bischoff.	900799009
5	S. Frontag	Perchnacht; zwellfter Abent; der zwelffte Tag; Rauch= nacht; Sonntag nach Neujahr; Simon ein bischoff.	5. Ameifter Umfahrt (Strasburg).
6	M. Afterfonntag	Prechentag; Perchtag; der oberifte Tag; der hl. Oberfte;	Schweinfür, die Beit gwifchen
		Erscheinung; Epiphaniä; der zwelfte tag; tag der hl. Taufe; der hl. Darthien Dage; der h. h. 3 Königendag; das grosse Neu-Jahr; Clopstan; Erminold ein apt.	hl. 3 König und Lichtmest. Einige gablen von Beinachten an bis 3 König die Beinachten felbu mit, andere nicht; im erften
7	D. Aftermontag.	Julian ein Marter; St. Balteinstag nach dem hl. Prechentag, nach dem Obriften.	Falle ift der 3 Konigtag der dreizehnte, im zweiten der zwolfte Tag: gewöhnlich schlos
8	M. Ferdintag	Erhart ein bischoff; St. Erhareztag.	man die Weinachten im Bahlen
9	D. Dornstag	Marciana ein junckfrow.	ein.
10	F. Fridagh	St. Paulstag nach Weinachten; Paulus der erft ein fidel.	
11	S. Laterntag	Der achtzehende Tag; der hl. Felicitas und bes hl. Eugentius Tag.	
12	S. Sunentagh	Der erft nach Epiphania; In Ercelfo; Satiry ein martrer.	
13	m. Maentag	Hilarius ein bischoff; St. Gläris tag; der zweinzigoste tag; Schwörtag; der geschwooren Mändag (Strasburg); der verlooren Mändag.	
14	D. Erichtag	Felix bichtiger; Felix in Pincis.	The same of the sa
15	M. Onstag	St. Maur der hl. Abt; Maurus ein apt.	
-16	D. Tuwerstag	St. Marzellentag bes hl. Babestes.	

25000	ntage.	Fest= und Heiligentage.	Bemerfungen.	
F.	Freyatag	St. Anthonien tag des hl. Heren; Anthonius ein apt; St. Anthoni der hl. Einsidler.	dromino) sans	อันเกิรอสก
G.	Saterdag	Peter Stulfür ze Nom; Sente Peters tag als her war gesatzt uf den Stul zu Rome; Prisca ein junckfrow; Prischk Maid Martr.; St. Priczen oder Prissentag *).	A ilang bas b inggarang paggar	
Ø.	Suondich	Der zweit nach Epiphaniä; Omnis Terra; Pontianus ein martrer.	Der III. IV. V. VI nach Epiphaniä wird	gewöhnlich
M	Moendich	Fabian und Sebastian; Bastians-Tag.	net. Der IV. heißt	m bezeich=
D .	Perchtag	St. Angenesentag; Agnes ein jungkfrow; St. Me-	mersonntag.	
M.	Mitichen	St. Bierum-Bincencientag; Bincentius ein martrer.		
D.	Durgstag	Emerentiana.		
F. F	östudagur	Thimoteus apostel; St. Thimothen des apostels tag; St. Thil.		
<u>.</u>	Lowerdag	Paulus Bicherde; als er hekert ward; St. Paulstag dez Bechernuß; Kertag.		
S	Dominify	Septuagesimä; Sonntag der siebende; Suntag circum- dederunt, als man due Meyde (Hochzeiten) verbütet; Ulleluja Niederlegung, Hinlegung, Verhaltung; Policar- pus martrer.	remore	i de la companya de l
M. Der	gute Eag	Johannes Erisostomus; St. Johans mit dem guldin munde.		
D.	Thysdag	Agnesen achten; Ravolus ein keifer; Karl Magnus.	The State of the S	p.
M. (Budestag	Valerius ein bischoff.		
D. L	Ehorsdag	Abelgundis.		
F. F	rendagur	Virgilius ein bischoff.	Leading 18	
		*) Bor dem IX. Jahrhundert feierte man das Stuhlsest selten doppelt, sondern gewöhnlich am 22. Hornungs (Siehe diesen Tag). So das Gallikanische Kalendarium vom J. 826 bei d'Achery X. 130. Das seltene von Bucherius aus dem IV. Säkulum, welches wir unserer Liturgia sacra werden beidrucken lassen. Das alte Mozadarische ad 8. Cal. Martii. Das alte Kalendarium von Bek. Die Kalendarien von Hontheim und Gerbert. — Für den 18 Jänner zeugen: Der alte Kalender von Rheinau, und jener von Köln aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender des V. oder VI. Säkulums, welchen ich abschriftlich besitze, kömmt weder das eine noch das andere Fest vor. Erst durch Papsk Paul IV. erhielten die beiden verschies	Application of the second of t	\$10 m
	S. B.	S. Suondich M. Moendich D. Perchtag M. Mitichen D. Durgstag F. Föstudagur S. Lowerdag G. Dominish M. Der gute Zag D. Thysdag M. Gudestag D. Thorsdag	S. Saterdag Set. Anthoni der hl. Einstöler. Peter Etulstür ze Rom; Sente Peters tag als her war gesatzt uf den Stul zu Rome; Prisa ein junckstow; Prische Maid Martr.; St. Prizzen oder Prissentag *). S. Suondich D. Perchtag K. Moendich D. Perchtag K. Nichichen D. Durgstag K. Bierum-Bincencientag; Agnes ein jungkstow; St. Meginnad. Shimoteus apostel; St. Thimothen des apostels tag; St. Thil. Paulus Bicherde; als er bekert ward; St. Paulstag dez Bechernuß; Kertag. Sechernuß; Kertag. Septuagesimä; Sonntag der siebende; Suntag circum-dederunt, als man dhe Meyde (Hochzeiten) verbüttet; Allesia Niederlegung, Hinlegung, Berhaltung; Policarpus martrer. Johannes Erisostomus; St. Sohans mit dem guldin munde. Algnesen achten; Karolus ein keiser; Karl Magnus. Balerius ein bischoff. Poredagur **) Vor dem IX. Jahrhundert seierte man das Stuhssels iche diesen Lag., So das Gallstanische Kalendarium vom J. 225 des dir Mokery X. 130. Das seltene von Bu cher ins aus dem IV. Saktum, welches wir unierer Liturgia sacra werden beibrucken lassen. Das alte Mosadarische ad S. Cal. Marti. Das alte Kalenderium von Best. Die Kalendarien von Hon aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender won Köln aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender von Köln aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender von Köln aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender vos Koln aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender des V. der VI. Castulums, welchen ich abschriftlich des von Wheinau, und jener von Köln aus dem IX. Jahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem IX. Bahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem IX. Bahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem LX. Bahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem LX. Bahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem LX. Bahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem LX. Bahrh. In einem Kalender vos Köln aus dem LX. Bahrh. In einem Kalender vos Kölner vos Köln aus dem LX. Bahrh. In einem Kalender vos Kölner v	Et. Anthoni der hl. Einsider. Peter Etussiv zu Kom; Sente Peters tag als her war gesatt ur dem Etus zu Kome; Petika ein zimmksprow; Prischet Maid Markr.; St. Priscan oder Priscentag.*). E. Suondick D. Derachtag T. Moendick D. Perchtag T. Mitchen D. Wittichen D. Durgsiag K. Koierum-Bincencientag; Vignes ein jungksprow; St. Meginvad. Et. Vicerum-Bincencientag; Vignes ein jungksprow; St. Meginvad. Et. Koierum-Bincencientag; Vignes ein jungksprow; St. Meginvad. Et. Koierum-Bincencientag; Vignes ein jungksprow; St. Meginvad. Et. Koierum-Bincencientag; Vignes ein jungksprow; St. Meginvad. Enwerentiana. Thimoteus apostel; St. Thimothen des apostels tag; Et. Thil. Paulus Bicherbe; als er bekert ward; Et. Paulstag des Bechernuß; Kertag. Expussed des

grand had the said

Hornung.

Blydemaanet; Bludemaanet; Burgatorius; Rebmonath; Hartmont; Sporfelle; Solmonath; Fuchs monat; Schnickelmonat; Fostugangsmanadur; Goiamanat; Goia; Goie; Frostmonat.

Nonats= tage.	Wochen	tage.	Fest = und Heiligentage.	Bemerkungen.
1	S. San	nbastag	Brigida ein magt; Brend ain Mand; St. Bridentag; Brigidar=messa.	e landrate G1 81
2.	⊗ . {	Frontag	Liechtmeß Marie; Frauentag der erste; Kerzmesse; Kerz- wihe; Lechtmissen; Candelmeß; Kerstag; Kerswitag; Fest der Darstellung Christi; Fest der Reinigung Mariä; Fest des hl. Simeons und Anna; Lichtwenh; der Scheuertag; Suntag Exurge; Sunnentag der achte; Sonntag Sexa- gesimä.	end o ender næ de de de opservenen de de opservenen de
3	M. After		Blasitag; St. Blesinstag; St. Blesentag; Wlasitag.	
4 5	THE RESERVE OF A COURSE OF THE PARTY OF THE	erdintag	Sant Gilbertus. Agatha ein magt; Altentag; Antentag; Agtentag; Aetentag.	
6	D. D	ornstag	Dorothea ein magt; St. Dorahten-Dorethentag; der wenige Rinnabent; der beihte, schmalzige, schmuhige Dornstag; der unsinnige Pfinhtag.	
7 8		Fridagh iterntag	Richart ein Küng; der ruffige Frettag. Sprus ein bischoff; der veißte, geschmalzene Sonnabend.	
9	S. Su	nentagh	Appolonia magt mart; Polentag; Bolangentag; Sonn- tag Brandonner; Esto mihi; Quinquagesimä; Sonntag vor den Vaschung; der Vastel Awend; der grosse Vastel Avend; seister Sonntag; Pfassensacht; Herrensaskt; Rinnesonntag (Bohordicum); Fastnachtsonntag.	9—16. — Die unfinnige, taub Woche.
10		Naentag	Scolastica ein magt; Fressmortag; der kleine Vastel- Avent; der Narren Kyrchwich; des Mandages in den Dorledagen; der veikte, gaile, blaue Mentag; Gaillen- tag; Prassmontag; Güdismontag.	
11	D. 6	Erichtag	Die rechte, junge Fastnacht, Fasching; der leste Ba- stelavent; der Vaschangetag; der feiste Dienstag; der Dinrsedag im lezten Vastelavende.	
12	M	Onstag	Severinus ein bischoff; St. Luden; Aschtag; Eschtag; Asschaft Woensdach; Escheringen Mittich; Beutelbegräb- nißtag; Schürtag; der Dag, do man den alten Adam ustribt; Adamstag.	12—16. — Die vier Tage; die vier vast-tage.
13	D. Tun	verstag	Steffan ein Bischoff; Schaff-Donnerstag (nach Basching).	
14		renatag	Valentin ein martrer; St. Belten; St. Beltin; St. Baltein nach der tumben wuetten Basnacht; St. Beltins Siechtag; Vallinstag; Frentag in den vier Fasten.	
15	6. 6	aterdag	Marcellus ein babft; Camstag ber alten Faftnacht.	

Monats= tage.	W	ochentage.	Fest- und Heiligentage.	Bemeri	ungen.
16	S.	Suondich	Invocavit; Quadragesimä; alte, große Vastnacht †); Sonntag der befreite; Frensonntag; die andre oder lette Fastnacht; Sonntag in der ersten ganzen Vast Wochen;	Vaschang, F	daftenwoch. — aftmuse, Faft-
			aller Mann Fastnacht; Zonntag ihre aller Manne Basten; weisser Sonntag; wizze Suntag; witten Sondagh; weseme Sonntag; Nachfasching; Sonntag in den vier Tagen; Kässonntag; Funckentag.	messe; die Fa	stenzeit.
17	M.	Möndich	Romulus ein martrer, Hirsmantag.		
18	D.	Perchtag			
19	M.	Mitichen			
				251 Oct 111711 51.	
20	1	D	ber; Quatember; Wichfasten *). Cucharius ein bischoff.	*) Das criis die	eichen pfingst lucy tach fronfast sy.
21	D. F.	Durgstag Frendagur		221111111111111111111111111111111111111	into feetifule 19.
22	Ŭ. S.				
. 22	9.	Lowerdag	Peter stulfür zu Antiochia; Sant Petersdag als he op dem Stäle quam; Catedin Peter; St. Peterzech; St.		
			Peters tag, als er gefront war; da er gestuhlet, gestuhl=	1 (MANUFIER R)	12 2
			fepert wart; ber tag Petri im Lengen, in ber haligen		
			Baften; als man die Meerrettig weihet; Sant Peters gestuil.		
23	S.	Dominify			
			zehn tage gebastet.		
24	m.	Der gute Tag			
25	D.	Thysdag		introduction .	
26	M.	Gudestag			6 4
27	2.	Thousday	Leander ein Bischoff.	/	
28	3.	Frentag	Romanus ein apt.	Page 1	
20	0.	brehing			
			†) Daher ließe sich eine Stelle, welche ich in einem alten Missiv= buche zu Straßburg vorfand "Alfo reit der König zu "Paris uff der Pfaffen=Basnacht in die Stat, und		
			"ich (es schreibet der Gerichtschreiber von Straßburg) kam "uff die Rechte Vafinacht auch gen Baris. Also mor- "nende uff den Schürtag kam ich für sin Genaden.	e langed	11 2.
		W 6	"Am Dornstag war ich den gangen Tag ben Im. Ge- "ben uff Fritag zu Abent bor der Großen Bagnacht" fo erklären: Der König kam an der Herrenfastnacht (9), der		
wie sit i	\$50g	erie yid. — 21. San ili	Gerichtsschreiber an der jungen Fastnacht (11) nach Paris, erstielt Audienz am Aschermittwochen und Tags darauf (12, 13), und berichtete am Freytag (14) vor der alten Fasnacht (16).	910 (mida)	

The second particles of the se

design the open states of collections and states of collections and states of collections are states of collections.

Mär 3.

Hredmonath; Glenzmonat; Lenzmonath; Tormaanet; Avormaanet; Lengizin-Manoth; Duirre Månd; Fruilingmonat; Fuillinmonath; Pferdmonat; Hlydmonat; Medmonat; Merche; Blida; Thurrmånat; Jafndågra-Manudur; Monat der Taggleiche; Marte.

Monats= tage.	W	ochentage.	Fest= und Seiligentage.	Bemerkungen.
1	S.	Sambastag	Sanct Albin (Patron von Winterthur); Suitbert ein bischoff.	19 100 1013 . 70 12
2	S.	Frontag	Conntag Deuli; Der Nieß-Conntag; Conntag Vice- fima; Simplicius ein babft.	2 — 9. Die Mittelvastenwoche.
3	m.	Aftersonntag		P republish D CR
A	D.	Aftermontag	St. Abrian ein Marter.	被整本人。 2000年2000年2000年
5	m.	Ferdintag	Mitte Baften; St. Friczentag; Eufebius.	阿拉斯
6	D.	Dornstag	Sant Fridlin ein apt; Chrodegand ein bischof.	
5 6 7	F.	Fridagh	St. Perpetua und Feliziten; ber zweier Junchprowen=	D Stradend St. Mr. ob
•	η.	Deteng.	tag; St. Thomanstag. 1323.	The state of the s
. 8	G.	Laterntag	Philemon ein Marter; Hunfrid ein bischoff.	
9	S.	Sunentagh	Sonntag Lätare; Sonntag zu Mitvasten; Lätare Salb Basten; Rosensonntag; ber mittleve, ber fröhliche Sonn-	9. Bei Benfer von Glefenburg ftehi S. 110: "Der hl. Sonentag 36 Mittevaften Letare Jerusalem ge-
			tag; der Todten-, der Ding-Sonntag; Latare Kalbs-	nant der Rofensonntag."
			fopf; die XL Marter.	Carlonalisation of the
10	M.	Maentag	Montag Latare; Magdalena Bekerung.	
11	D.	Erichtag	Sophronius; St. Fronen tag.	
12	M.	Onstag	St. Gregoris der bl. babeft; Gregor in der Baften;	
		~	St. Gregorigentag.	
13	બિષ્કું છ	Tuwerstag	St. Euphrasien ein junkfrom; Euphrosina ein martryn.	
14	8.	Frenatag	Mathildis ein feiserin; Reparatus.	A Company of the Company of the Company
15	Ø.	Saterdag	Zachavias der babest.	
16	Ø.	Suondich	Sonntag Judica; Berschwiegen Sonntag; Passions- fonntag; loose Suntag; der schwarze, braune Sonntag;	
			Heribert ein bischoff; Hormisdas ein babst.	
	m	Moendich	Patricius ein bischoff; Gertraud ein jungfrom.	17. bie mart ber erft. Dag in
17	M.		Zehentausent Martyrertag.	Der Welta: 10 heint es in ei-
18	D.	Perchtag	Sanct Johans bichtier (Strafb. Cal.).	nem geichriebenen Calender aus
19	M.	Mitichen	Archypus ein bischoff; Gunibertus ein apt.	dem XIII. Jahrb. auf der Stadt-
20	D.	Durgstag	Maria Ohnmachtstag; Ohnmachtsfeper; Unsre 1.	bibl. zu Straßburg.
21	F.	Freydagur	schmerzbafte Frau; das Fest der 7 Schmerzen; Frauen-	
			tag des Mitleidens; der schmerzhafte Frentag; der Cai-	
1			phas - Frentag; St. Benedicten tag des hl. Aptes ze der	
			mas - Frentag; St. Benedicten tug des gi. Apres je det	
			Baften; Benedictus = meffa.	
22	S.	Lowerdag	Victorianus ein marter.	
23	G.	Dominiky	Der here Balmetage; Palmostran; Palm=Ostertag; Blauer Ostertag; Pluem Ostertag; Psannatag; Bronderia; Eself: Theodoricus; Merbod ein priester und Marter (laut einem alten Calender von Bregenz).	23 – 30. Char=Kreu3-Marter=Bandel= Lydens-Erstattungs=Gute= Stille= Heilige = Große = Pyn = Woche. 24. Fällt Mariä Berfündigung in die Karwoche, wie 3. B. diese Jahr,
04	ma	der gute Tag	Romvart; Museggerablass-Umgang (Lucern); ber gute	10 miro die Brocemon uber die Mini-
24	ant. 2	ber dure sond	Montag.	egg am Freitag bor Balmentag (21) gehalten.

Monats= tage.	W	ochentage.	Fest= und heiligentage.	Bemerkungen.		
25	D.	Thysdag	Unser Frawen Tag in der Basten; in dem Merken; Tag der Empfängnuß Christi; U. Fr. Tag des Englisschen Grusses; Bekleibungstag; Elibeltag; Eleybeltag; Laibeltag; Mariä der Verborgnen, der Verholnen; Kindsling Frowentag; Fest der Bodeschupp; Fest der Bothschaft; ze der Chundung; der Mariendagh do se gebotschupt was; das Glockensest; der blaue, gelbe Dienstag; Antlas Dindstag *).	hl. Elisabeth wur Mitlewochen von Elibeltag, den meiatio, in der Von Spec. Cont. II. 27. Ju Hundii Metrotie Stelle vor:	1. Erstgeborner de ede geboren in de or unser Frawer an nenntAnnun isten. "A. Urchiv Ubthl. VI. p. 73	
26	M.	Gubestag		Stund (mal) ur nam empfahen, an dem Antlasta	isers Herrn Leich ze Wenhnächten g, an dem Ofter	
27	D.	Thorsdag	Untlaz-Entlasstag; hoher, guter, großer, grüner, weif- fer Donnerstag; Chardonnerstag; die Leidensnacht; der hl. Wiehe Pfingtag; der Antlass-Pfingtag; Proclus ein bischoff.	frauen Tagin de Frauen Tagin de 28. Man vergl. h Mönchen Otfrid teutsches Evang	n, und an unfe	
28	F.	Föstudagur	Der goede Vroedach; der Caren=Frytag; der Garo= tag; Rüsttag; tag der beraitung; der gute, hl., lange, weisse, stille Frygetag; Parasceve; der kartag; St. Ru= pert ein bischoff; Guntram ein küng; Priscus und Malchus.	17. 1. p. 287 n. 29. In Lauffers bi ich folgende Ri Bürich: "Manich das enhein Judi der frumben N	20. ft. erit. Beitr. lesetserkanntniß aus pribet allen Reten e noch Jüdin vor Kittewuchen nach	
29	G.	Sambastag		Imbiz uns an d tag, daz man d fich ougen sol et		
30	<u></u> .	Frontag	Oftrun; easter; Astertag; Oftertag des beichtags; Pa- schen; der Paischtag; Paschedage; der hl. tag der Ur- stende; Unsers Herren Urstende; Guido ein apt; St. Quirinus; Kürin Martyr.	A dimensión		
31	M.	Aftersonntag			11	
9		ar se la Arria i	*) Die Alten siengen das Jahr bald am 1 Jänners, bald am 1 und 25 Märzens an. Aus den vielen Beweisen stehen hier nur drei. — Bapst Zacharias schrieb unter andern an den hl. Bosnisacius den Apostel der Teutschen († 755): "Ubi Germani "Kalendas ianuarias et brumam ritu Paganorum colere, "et aliquid novi facere propter novum annum prohibentur."			
#1 包含型		ted tract to	edit. Würdtweinii. — Und eine Statute des Concils von Hern, gehalten in Frankreich J. 755, besagt: "ut die in anno "synodus siat: prima synodus mense primo, quod est "Kalendis martiis." Bergl. Mabillon de re diplom. L. 2. c. 23. n. 4. — In dem Cartularium von Saint-Maur-des Fossés erscheint ein Diplom, welches so datirt ist: "Data VII Ka-	Se diffusion Se the contract of the contract o	10 01 10 11	
			"lend. novembris, indict. XII., anno XII. regnante Ro- "herto rege, anno Incarnati Verbi millesimo." Das erste Jahr der Negierung König Noberts mit Dugo Capet sei- nem Nater, ist 988; asso entspricht das zwölste Jahr dem Jahre 999 der Menschwerdung, nach unserer wirklichen Weise zu zäh- len. Die 12. Zinezahl bezeichnet ebenfalls das Jahr 999. Wa- rum verbindet also der Notar, der diese Urfunde schrieb, das 12. Jahr des Königs Nobert, und die 12. Zinezahl mit dem		20 RE	
			Fahre 1000 der Menschwerdung, wenn nicht deswegen, weil er das Jahr mit dem 25. Marzens ansieng, also 9 Monate und 7 Tage vor uns? — Siehe am 25. Dec. diese Calenders.	nife Department		
Linear LiAbo	nerial		Let a service of a metal of the engineering to a set country of the	to Indiament	4.48 50	

April.

Faremanet; Esturmonat; Eastermonath; Ostermonath; Abrell; Abrello; Aberolle; Graasmand; Aberello; Ralbermonat; Kuihmonat; Warant; Sumar-manudur.

Monats= tage.	233	ochentage.	Fest = und Heiligentage.	Bemerkungen.
1	D.	Aftermontag	Ofter Dienstag; Ofterzinstag; Ofter Erchtag; Hugo bischoff.	2. Hie die sintflut. Straßb. Cal.
2	m.	Michte	Theodofia ein magt.	3. An diesem Tage wird nach den
3	3.	Dohrschdif	Ofterdonnerstag ; Agapes ein magt; St. Florencigen tag.	alten Strafburger = Megbüchern und Brevieren die Uebertra-
4	3.	Frendik	Ambroffus ein bischoff; Ambrofigen tag.	gung des hl. Bischofes Floren- tius nach Saslach gefeiert. Der
5	S.	Samsdif	Ofterabent; Bincent prediger. 1455.	Todestag aber ware 7 Nov. 693.
6	S.	Sunnandag	Sonntag Quasimodo; der weiße Sonntag; Bohnensonn= tag; Sonntag ze Ussang der Osterwuche; die geschlof= sene Ostern; Sonntag der Versuinung; Dyogenes martrer.	6-13. Die ausgehende Ofterwoche; die weisse Woche. "Bur Gedächtnuß, schreibet Haffner ad an. 1474, der Er- hebung etlicher Leiber der Thebai=
7 10	m.	Manodag	Celestinus ein bapft; marina magt.	ichen Martyrer, gibt man jahr=
8	D.	Dingestag	Maria in egipten.	lich an dem erften Sonntag nach Oftern, allhie ju Solothurn allen
9	M.	Mittawechun	Procurius ein bischoff.	und jeden Berfohnen, Mann oder
10	2.	Tonivistac	Ezechiel prophet.	Beib, auch den Kindern, fo gum Gottesdienft in St. Urfen Stifft-
11	₹.	Frigetag	Das heilthumfest; die heilthumfart; hl. drei Nägel Tag; der tag der Sper und Nägel; der Speer-Freitag; die hl. Werfeier; das Lanzenfest; Reiner einsidel.	Kirch kommen, ein Bonen darfür etwas zu beten: Und wird darumb der Bonen Sonntag geheißen. Soloth. Schaupl. II. 180. Und in der altteutschen Postille
12	ø.	Sambazdag	Julius ein bapst.	bes berühmten Geiler von Ran- fersberg lefen wir: "an dem
13	ø.	Sunnandäg	Sonntag Mifericordiä; der Bocks-Sonntag; Eufemia ein magt.	fonnentag und achtesten der ofteren der do genannt wuirt Quasi modo geniti, und in teutsch der Biszsonntag oder der Sonntag
14	m.	Monandäg	Thiburcii und Valerian; St. Tenburhentag und Va-	der Bersuinung." P. III. fol. 9. Bas. 1491. Und fol. 11 stehen die Worte: "Am frytag vor dem Son=
15	D.	Tiwesdäg	Olimpiades ein martrer.	nentag misericordias Dom. ale man begodt den tag der Sper
16	M .	Wodnesdäg	Caliptus ein bapft; Peter Dnacon.	und Magel." Innocen; VI.
17	D.	Thunresdäg	Rudolff; Avicerus.	ordnete diefes Jeft 1354.
18	3.	Frigedäg	Cleuterius ein bischoff; Wichpert (Wigo) ein bischof.	
19	6.	Saternesbäg	Leo ein bapft; hermogenes.	

Monats= tage.	Wochentage.	Fest= und Seiligentage.	Bemerkungen.
20	S. Söndag	Conntag Zubilate; Suplicius; Hildegundis ein junt- from.	25. In einem Diplom vom Jahr 1347 fieht: "St. Marcus-Tag des
21	m. mandag	Orator ein marter.	Evangelisten nach Oftern, als man die Ereuze treget." - Der gro f=
22	D. Tisbag	Cother ein babeft; Wolfhelm ein apt.	fen Litanen ober Cant Mar=
23	M. Onsbag	Sant Jörg Ritter; Gurgetag; Jörgentag; Jovientag;	gen Tag gedenket Schilter gu Königshoven p. 460. Und ber
4.		Georigentag; St. Georgen tag; St. Gerien; St. Ge-	Mamliche schreibet in feinem alt=
		vigen tag; Gevientag des hl. Mertelers; Georiendult;	teutschen Gloffarium: "Der ge= meine frühegang ift zwirig in dem
Jido dawai	Bullion straig	Görntag.	Fore, der erfte ift an Sante Mar- dus tage und heiset der merefte
24	D. Torsdag	Albrecht bischoff zu brag; St. Albrechtztag dez hail. Bischoves.	Krübegang. Der ander ift drige tage vor unfers berren uffart, und beiffet der minefte Krübegang
25	F. Fredag	Sant Marp ewangelist; St. Marcus nach Ostern; St. Marchsentag; St. Marcustag, als man die Ereuze	Der merege frügegang ift groß geheiffen wenn er von demne grof- fen Sante Gregorien wart uffge- fetet, ouch in der groffen Stat
		träget; Groffe Litanei; der erfte, gröffere, mehrefte	ju Rome wart zu dem erften be=
, marring at	STREET, STREET, DES	Krühegange.	gangen und ouch umb die groffe Sache durch die er wart uffge-
26	S. Lördag	Cletus ein bapft; St. Clitentag.	fepet." 2c. fol. 190.
27	S. Sunnudagur	Sonntag Cantate; Anastafius ein bapft; St. Anstet.	And the second s
28	M. Mänubagur	Bitalis ein Marterer; St. Bitalstag.	potreonic m S 8
29	D. Tyrsbagur	Peter von meyland; St. Peterstag des hl. Mertelers.	multiproperties still
30	M. Onsbagur	Rupertus apt; Eutropius marter.	infinite I is a
Talkar nede	in A monitory 2	THE REPORT OF THE PERSON OF TH	company and the second
org deremb gebeißen." 150. iben Bolliffa	einene ge deren Tinde Erre Porten Connek. II Solore Schauek. II Und in der aftreur	Wer könnte über folgende Daten nabern, auf Beweise ge- ftüzten, Aufschluß geben? — Urkunde, geben an unser Frauen Tag der Stillen. — An St. Brigin des hl. Bischoves. —	
edon Raise can done	bes berithinten Gerif fewnbeng leien von fonkentag ind advien	An St. Benediften tag der da komet in dem Brachod. — Uff Antag sente Peters und Paulsdach der elichin Apostolin.	12 m.; Cambasbas
	at tunning of 124	Commen The Secretary ber Dock Country; Eufenia	. 16 . Emmontos
n Mathan der	din , ising obon	A state of the sta	in the state of the state of
All fol 9.	A strangers (2 196	Thinkers and Boleslain, Ol. Ergburgenleg and Sa-	Minnette Mo 11
	tion that the following to the finance of the finan	2000	
an Donni an	Helitag miserrepresia	georgen tus-asconant C.	
	no disa 160000 nom no Congression	Caferine ein band ; Diete Burren	is the Theselogi
	i fing enjoye standier	PAR CONTRACTOR OF THE SECOND OF THE CONTRACTOR O	güdhianudik di te
		Andread and Courses trans. Co. Markett and Authoritality	andenies to 80
			4 4 4

ma a i.

Wunnemonat; Trimildi (Sachfifch); Menge; Bloiemaand; Meie; Manmaanet; Manmanad; Flöhemonat; Wenmonat; Rosenmohnt; Fardaga - Manudur (Jslándisch); Maijo; Blumenmonat; Pfingstmonat.

Monats= tage.	Wochentage.	Fest und heiligentage.	Bemerkungen.
1	D. Thorsdagur	Phinttag vor den Ehreuten; der Meigetag; Philipp und Jacobi; Sant Jacob der mynner, münner (minor); St. Walburgistag ze Meigen; Valburghu-messa.	2. Im liber censualis der felleren Remigsberg kommt S. 105 die
2	F. Fro Venus Dag		Stelle vor: " uff den Buil- letag nächst nach S. Walpurgen
3	S. Sambastag		tag, das ift uf den zwenten Tag des Mans." Bibl. Strafb.
4	S. Frontag	Sonntag Vocem Jucunditatis; Rogate; Sonntag vor der Ereugwoche; Florian marter.	4 - 11. Bethfartwoche; Bilgrimmet; Rreuhmoche; Kreuztage; Ereuh=
, 5 -	M. Aftersonntag	Mäntag in der Chremzwochen; Montag in den Ereu- hen; Kreuzfahrtag; der schönnone tag; Gothart ein bi- schoff.	bart; Sagelseier; Gangwuca; Gang- tage; der minefte Krüpegang; die kleine Litany; die Tage als man
6	D. Zinstag		die Ereuße tregt vor der Uffart unsers Herrn (im Meigen). 6. Königshoven schreibet: "In die- sem Karadyse blibent Adam und die andern, die Gott us der Vor- helle hette gesueret, uns an den Nondag, do surent sii alle mit Gotte zu Hymmele." f. 155.
7	M. Ferdintag	Aufferabend; Lucius bischof; Domicilla Mar.; St. Stenezlaws = (Stanisl.) tag.	Gotte zu Dyminere. 1. 135.
8	D. Dornstag	Auffer; Uffartag; Uffentag; beilig Affters-tag; Gotsau- fertag; die Offerte unsers Herrn; als unser Herr ze Himmel fuore; Schönsonntag; hl. Nontage; der Schön- None-Dag; Michel erschinung; Michels Vindung uf dem Berg Gargano.	
9	F. Fridagh	Wetterfreitag, Schauerfreitag; Hermes ein discipel; St. Suffigentag (Sophia), und Gangolfi.	
10	S. Laterntag	Connabend in der Ereutwoche; Gordianus und Epimachi.	
11 12 13 14	S. Sunentag M. Maentag D. Erichtag M. Onstag	Sonntag Eraudi; Mamertus ein bischoff. Pangraß; St. Pancrazien-Pangrechen-tag. Servacius ein bischoff; St. Servacytag. Sant Job; Bonifacius mart.	
15 16	D. Tuwerstag F. Frenatag	Peregrinus ein bischoff; Sanct Julius; St. Brenda- nus; St. Brandan.	
17	S. Saterdag	Torpetus ein bischoff.	

Monats= tage.	Wochentage.	Fest = und Seiligentage.	Bemerkungen.
18	S. Suondich	Pfinztag; Wochenfest; bas Gedechtnuß ber Sendung	St. bhiliate? Section and I
19	M. Moendich	d. h. G. — Dyastorus und Lector. Pfingstmäntag; der stolz Möntag; Ivo doctor d'armen advocat 1347; Pudentiana junckfrow; Notker ein Mönch in St. Gallen.	: 10mmmoTG : Yanna ayaman hama
20	D. Prechtag		
21	M. Mitichen	Fronfasten; der vierte heilige Pfingsttag; der hohe Mitchen in der Pfingstwochen; der gude Mittewecke;	F 1 197 6 18 17 2 2 2 2 3 4 3 18
22	D. Durgstag	Knoblauchs Mittwoche; Babilla junckfrow; Constantinus. Helena küngin; St. Helen= oder Helnatag, der wirdich Junchfrowen; Julia magt.	C. Intraderon S. (2) 4
23	F. Frendik	Desiderius ein bischoff.	and a sure of the sure of the
24	S. Lowerdag		Section Services
25	S. Dominify	Sonntag Trinitatis; Tag der Drenheit; der hail. Drufaltigkaittag oder Driveltigkeit=Tag; gulbener Sonntag; Suntag ze ussgehnder Pfingstwuchen; Urbanus ein bapst; St. Urbaneztag des heil. Babestes und Mertelers; Urbanstag der sumer.	25 — 31. Ablasswoche.
26	M. Der gute Tag		29. In Diplm. Gebhardi von Quer-
27	D. Thysdag	[2018] : [25] [25] [25] [25] [25] [25] [25] [25]	furt vom Jahre 1358 wird diefer
28	M. Gubestag	Wilhelm ein herhog; German.	Tag "der tag des heiligen Blutes
29	D. Thorsdag	Fronlichnamstag; gotsleichnamtag; der hillige Lichams- dag; der Dag des kostbaren Lichnamen; die werde hoch- tidt des vell hilligen Lichnams Christi; Corporis Christi Dag; der hl. Blutstag; Tag unsers Hergotts; Mestag des Herren; Kranzltag; Prangertag; der Sacraments- Dagh; Maximinus ein bischoff.	unsers herrn Jesu Christi" ge= nannt. Und in Crusii Annal. Suev. P. III. L. VI. p. 355: "Octavo die des heiligen Bluts." Bei Heideri Deduct. Lindav. p. 735 heißt er "der Sacraments- dagh"; und in hottinger. helv. Kirchgsch. wird das Fest sammt
30	F. Fredag		der Detav "die Ablaff = Boche"
31	S. Sambastag	Petronella ein magt.	genannt. P. III. p. 17.

Thence de la company de la concepta del concepta de la concepta de la concepta de

Perspeined on Miles of the Solids; Et. Brente

Bracomonat.

Waidmonat; Hömaanet; Lida I.; Brachot; Bracholzt; Brachet; Nosenmonat; Läusemonat; Ende; Zoomermaand; Brachmanoth; Seremonath; Midsumormonath; Stersommer; Hovil; Nottlensumanudur (der nachtlose Monath).

Monats= tage.	Wochentage.	Fest= und Seiligentage.	Bemerkungen.
1	S. Frontag.	Nicomedis ein marterer.	5. Die vornehmsten Martergenossen bes hl. Bonifacius waren Eoban, Bischof; Wintrun, Walther und Adelber, Briefter; Hammond, Strichald und Bosa, Diakone; Waccar, Gonderhar, Willifer und Hadulph, Ordensmänner. Die Andern waren
2	M. Manotac.	Marcellinus ein marterer.	ban, Bischof; Bintrun, Bal-
3	D. Dingstac.	Erasimus ein bischoff (Elmo, Ermo); St. Morandi.	ther und Adelher, Briefter; Sa-
4	M. Mittawechun.	Civinus ein bischoff.	Diafone; Baccar, Gonderhar
5	D. Tonniristac.	Bonifacius fon gefellen; St. Bonefacis.	densmänner. Die Andern maren
6	F. Fritac.	Petrus bigcon; Benignus priefter.	bon Rheinau gibt die 2abl au
7	S. Sambaztac.		swolfan, und das altefte Straß- burger-Calendarium auf fün fig.
8	S. Sunnandäg.	Medardus ein bischoff; St. Merdarbenn; St. Gilbard.	12. Der bl. Mabor murde feit bem Anfange bes 8. Jahrh. im Elfaffe
9	M. Monnandag.	Primus und Felicianus; St. Prims oder Primastag.	verehrt; benn wir finden in bem
10	D. Tiferbag.	Onofrius einsidel.	Testamente der bl. Odilia vom
11	M. Vodnerdäg.	Barnabas apostel; Barnabas Hochzit.	Jahre 708 schon Erwähnung von einem Prædium ad sanctum
12	D. Durrdäg.	Basilidis mart.; Civini; Nabor.	Naborem. (Hist. de l'église de
13	F. Frigedäg.	St. Antonien Tag der minnren Briider; St. Antho- nientag des heil. Bichters; Felicula marterin.	Strasbourg, tom. I. preuves jus- tif. N.25). — Dieses ist das Dorf St. Mabor, das am Jusse des Odilienbers
14	S. Säterndäg.	Heliseus ein prophet.	ges liegt, und ehehin bem Dom- fapitel von Strafburg angehörte.
15	S. Sonnenden.	Sonntag Mifericordia (vor dem 12. Sahrh.); Byt und	
	1	Modest; Beichtentag; Sand Weitestag; St. Feites = Veicz= Beists = Benchtstag.	
16	m. Monnenden.	Gulber-Manner- Tag, oder das Fest bes hl. Aureus	the sind corner and transportation
10	M. Monnenden.	und der hl. Juftina; Rotlandus; Aurelian ein bischoff.	The Control of the Co
17	D. Tysden.	Paula ein magt; Botulf ein apt.	
18	M. Wernsten.		
19	D. Thongerden.	St. Gervafy und Prothasien ber hl. Merteler.	
20	S. Fredis.	Regina junckfrow; Novatus.	
21	S. Saterden.	Allbanus ein martrer.	
22	S. Sundan.	Der p tusent ritter tag; die Hochzit der zehen tusen; Ritter; St. Uchahen des heil. herfürers.	
23	M. Mondan.	Edeltrut.	

Monats= tage.	Wochentage.	Fest- und Seiligentage.			
24 . 31	D. Tuesday.	Sohannes Battiste tag; St. Johansentag dez hans. Gotstaussers; St. Johans messe; Johans tag im brachott; St. Johannis tag zu mit summer; St. Johannes zu Sonnabend; St. Johannis tag des töissers, den man nempt Sondenwend; Sommer Johanni; St. Johannze Sunwende, ze Sungichte, ze Sunnstede; ze Singrechten; St. Engenten (!).	dannande. gand) Brad e (der nach	merr	300
25	M. Wednesdan.	Leo babst; Eloius bis.; St. Elon; der Glontag; St. Elogius und sine Schmiden; Glorntag (?).	dentings.	a 1319	Monats- tage,
26	D. Tursban.	Sohannes und Paulis tag; St. Johans und Paulstag	natue a R		
27	F. Friday.	der Wetterherren; die hagelfeier. Zoilus mart.; Siben fläffer; de vii. flapers.	.antomatik	.100	
28	S. Saturndan.	Leo babest.		. 2	
255		Application of the second	. Alles matriff		
29	S. Sondagh.	Peter und Paul apostel; Petris und Paulistag; St.			8 -
	And the street of the state	pieeter und St. pauwels.			2
30	M. Maendagh.	Pauli gedechtnuß; Gehuigniß St. Pauls; St. Pauls- tag des heil. Czwelif potten; S. Paulis.	Combuston	3	
1130 - 1211 13 - 1211 (CL	le consente de la consent de la consente de la cons	Arthur as vin billioff; Et. Arthur bara; Et. Elitato	Eumandig.		
	this utant transition.	Pringer and Felicienes, St. Prins, eder Prinselse	Denmand 19		91116
	To article for the contract	ारियमाराः देशामीवर्धाः	elegania in		10.
	then Predum	Barnabas aponel; Barnabas Codata	.phissinds&		11111
ernerg.	Sussberg total	Paritivis mart.; Cirini; Navor.	.pherma.	-3	
	Plader, das amignete Plader, das amignete ges liegt, und ches	Si, Antenien Bug der minnten Beider; Et. gladde nientag des heil. Bichters; Felicula marterin.	Beinebag	· V	13
legen yrs	ifaris non kringt.	definite of the prophet.	entimation.		_11
		THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	Comenden.	.9	- 41
		Robelt: Deintenting: Conkernightening. St. Fried Politi-			
		Beine Buchtetag.			
		Guilden Mikunan Roga ober bas den keine erangen			01
		the design of principle and the second of the second			
	August 1997	Boula ein mage; Bointf ein apt	Lassent	.21	
			mydennysty.	, 1997	
		Strong und Protposien des die Maggier	31975 and 3	-31	
		Regula jungfrom Rovellis.	Leren H	3	20
		The Training of the State of th	.uscani	.5	11
		Ver e intent ritte dag, bie kochhit der geben tufens Nature, Et. Alchanen ben beite Werschiften.	Emina)	3	12
	+	A THE PARTY OF THE	No. 2 100 100		

Deumonat.

ent eg fangen.

Hömmonat; Badmonat; Wachsmonath; Medmonath; Ormemaaned; Madkamanudur; der erst August; Fliegenmonat; Lida II.; Hundmonat.

Monats= tage.	Wochentage.	Fest = und Heiligentage.	Bemerkungen.
1	D. Dijnsbagh.	Johannes ahte; Octav St. Ihans; Diebolt (Theobald) ein priester und einsidel.	12 001100 3 45
2	M. Wonsdagh.	Marie Heimsuchung; Uns. F. Tag in dem arne, in der Ernd, ze dem Erende; Unser Frauen Besuchung; Unser F. Tag der Mittelmesse; U. F. T. der nüwe Fier, ze Sungwicht; Tag unser Frauen, da si übers Gebirg gieng; Johannis Heiligung; Burzi Marzi (Processus und Marz	25 (25 Charring one)
	100	tinianus).	in the country to
3	D. Donderstag.	Thomas exhebung.	orp. Jaduroui 7 188 22
4	F. Vrydagh.		aribd 29 (2). Teinfühlt, Si
5	S. Saterdag.	Domitius; Zoe mart.	one laners to os
6	S. Söndag.	Der Apostel Achted; Octav der elichin Apostolin; Tran- quillus; Sant Gwer; St. Goar.	
7	M. Mändag.	Nicostratus; Wilbold bif. zu Eichstädt.	
8	D. Tisdag.	Kilian marterer; St. Kuln.	
9	M. Onsdag.	Civillus bischoff.	
10	D. Torsdag.	Siebenbrüdertag; der siben Sün felicitatis.	The second second second second
11	F. Fredag.	Benedicten erhebung; St. Benedicten tag im summer.	
12	S. Lördag.	Nabor mart, von Mailand.	
13	S. Sunnudagur.		13. Scheffers Saltaus hat Mar-
14	M. Maanudagur.	Bonaventura 1482.	garetha aufden 13 Tschub: durchweg am 15.
15	D. Thrødagur.	Margredentag; St. Margrete ein junckfrow; Aller Aposteln tag; der 12 boten scheidung tag; der zweilf	74110/1V19 Will 10.
		botten tag, alse se vorsand worden; Fest der 72 Jünger; die Teylung der hl. Zwölfsbotten; der Walls - oder Walz- tag der hl. Apostel.	
16	m. Onsdagur.	Eustathius; Walther; S. Augustus.	
17	D. Thoorsdagur.		
18	F. Frendagur.		
19	S. Laugardagur.	Ruffina magt; Sufta.	

Monats= tage.	Wochentage.		Fest= und Seiligentage.		Bemerkungen.		
20	S.	Söndag.	Joseph der gerecht (Barsabas).	00,8	: Knorman &	i in	iomang G
21	M.	Maandag.	St. Arbegasten tag; Arbogast ein bischoff zu Straß- burg; Prapedis; Prapen= Prapedellentag.				
22	D.	Erichtag.	Marie Magdalenen; St. Marien magtalenuntag die;.				
. 00	m	n i y a m a A	hl. zwölfböttin; Mar. Magd. Tag, do si pechert ward. Appolinaris bischoff.		dentage.		-einmoise tage-
23	M.	Onsdag.	leave to the second of the				
24	D.	Torsdag.		10 B	Ligaround.	.0	1
25	3.	Fredag.	St. Jacob; St. Jocoff; St. Jacob der größere, der	egr, pr			
			merer; der elter; St. Jacob in der Ernen, im Snitt, in dem Aren, in den Augsten; St. Jacob Compostell Eristoff; Ehristo; St. Aposels.	1900 (1912)	Diensbugh.	.100	
26	S.	Löverdag.	Anna maria mutter; St. Annentag der hail. Witwerin.	enus Suns			
27	Ø.	Sonndif.	Martha gottes wirtin.	mini Taina			
28	M.	Guomdak.	Panthaleon; Pantaleonestag; St. Pantleonstag; run nothelffer.		er alte Straßt 3t Pantaleon		
29	D.	Deinschdif.	Simplicii und Fausti; Olaus ein kung; Olafsmesse.	in Dil	Charles e		
30	M.	Michte.		n I a		76	i
31	2.	Torschdif.	German bischoff.				

13. Ederlert, holdens die Mars aartigaacher N. – Ehrud burdeney am 15. Ser The little Hitters : Details 1979

(Sichmonding of the

Boskirmied rejiek.

Apolieta engele aking ik nor letterateg, ang ik nor

देशको ' विशेषको । विशेष

soliid enjilgesis

at a straight and the straight of

nativeficans. In dos puniques and

Sundabagur.

amphole u.C.

Theereroate

k in seeth to real mile they in trategy at his distilled their consider

Augftmonat.

magniffingen.

Agest; Ogest; Onsto; Ougst; Oogstmanet; Oostmandt; Wendenmonat; Bladmonat; Erndmonat; Arenmonat; Bouwmonat; Hestmaaned; Skiordamanad; Heyanna-Manudur.

Monats= tage.	Wochentage.	Fest = und heiligentage.	Bemerkungen.
1	F. Frendik.	Peter in banden; Kettentag; Petersfräutertag; Peters Banknuß; Binkltag; Petri Kettenfeier; Sante Petrus	ura S. davidaus S. S. Les
		Dage, alze ome be Bande (de Rettinen) entfprungen;	
	CRAFT TOO	Sant Peters Tag, den man nammet ad Vincula;	
	11 7	St. Petri tag in ber Erne; S. Peters Tag ze ingondem	1 4 2
		Dugsten.	
2	S. Samsdik.	Steffan ein bapft.	e il. de l'institute de la line
3	S. Sunntig.	St. Stephanstag in dem Degften; Stephanstag im	s lyalicanus al 12
	The second of	Schnitt; im Deben; in der Erne; Steffans vindung;	
	# 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	als er vunden wart; als der hebt ist worden; Tag	
		feiner Findung.	e Tancemen of the
4	M. Möntig.	Justini ein bichtiger; St. Tertulenstag.	Application of the second
5	D. Dinschtig.	Oswald küng; Oswaldestag als der sne viel; U. Fr.	AND THE PROPERTY OF THE PROPER
		Schneefeier; U. Fr. Tag, den man nivis nennt; Do-	and the second
		minicus predier 1234.	
6	M. Mittwuch.	Sixtus ein bapft; Berklärung Chrifti 1457.	A MARTINE THE RIV
7	D. Dunderschtig.	Affra marterin ir gespilen; Aferntag.	Colonies de los
8	F. Frentig.	Civiacus fun gfellen.	
9	S. Samstig.	Roman ritter.	to become a set of the
10	S. Süntag.	Sant Lovenh martrer; Lavencientag; Lauwrencientag.	
11	M. Mantag.	Tiburcius ein martrer.	Them's 's '11
12	D. Dünstag.	Clava ein magt; Claventag 1255.	
13	m. Mittewochen.	Sppolitus fin gfellen; St. Ppoliten oder Poeltentag;	
		St. Bilten; St. hipolt.	
14	D. Donnerstag.	September (sie im alten Strafburger-Ralender,	
)		weil nämlich die Kalender einst damit anfiengen).	

Monats= tage.	W	ochentage.	Fest und Heiligentage.	Bemerkungen.
15	F.	Fretag.	schlafung; Grosser Frauentag; Kräuterweihtag; U. Fr. Würzweihe; Worzumesse; Maria Wish=Weihe; Mariä	ne conce poet conce Literaturale
	e ti	u to rue o B	Schidung; Maria Auffarth; U. Fr. Tag der Erren; die Ehrenmess unser Browen; U. Frouwen Tag ze mitten	TO DETERMINE THE PROPERTY.
			Dugften; U. Fr. tag im Dugft.	
16	Ø.	Sünabend.	The state of the s	uidmid . Br. 1
17	S.	Sonntag.	St. Lovenzen Achte; Helena keiserin; Helnatag; St. Jochel, Gochel (Joachim).	
18	M.	Montag.	Agapitus mart.; St. Agapt.	
19	D.	Dinstag.	Sebald; Ludwig bischoff; St. Ludewiges dag 1317.	
20	M.	Mittwoch.	Bernhart ein apt; Werenhardintag, des heil. Leererd.	1.0000000000000000000000000000000000000
21	D.	Donnerstag.	Anastasius ein mart.	
22	F.	Frentag.	Thimotheus und Symphorian; S. Otto Marie.	i 46. Ematta
23	E.	Sonnabend.	Zacheus bischoff.	
24	€.	Sunnandäg.	Bartholomeus pii bot; Bartholomeustag der herbest; Pertelmetag.	The state of the s
25	M.	Monandäg.	Ludewicus ein füng 1305.	Alabania (3.3)
26	D.	Tiwesdäg.	Genefius mart.	
27	M.	Wodnesdäg.	Ruffus; Gebhardus ein bischoff ze Costnit.	
28	D.	Thursdäg.	Augustinus doctor; Pelan; Pelagien-Pelepentag.	daminute 1921 - a
29	3.	Frigedäg.	Johannes enthouptung; do er enthouptet wart; St. Johannistag decollatio; St. Adelfestag.	aliebrosina († 1821 – 1822) aliebrosina († 1821 – 1822)
30	Ø.	Saterdäg.	Felip und Audactus; St. Feligen = und Gemerentag; auch Selb und Merer, Selig und Gemerer.	1 1 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
31	Ø.	Sunntig.	Paulinus ein bischoff.	Harris Island

HUA.

in a g-W to TW to come to

Derbstmonat.

Halegmonath; der erst Herbst; Herfmonat; Scheltmaanet; Speltmant; Gersmant; Ulvitus Manoth; Fischemaanet; Witumanoth; Euenmand; Finckenmonat; St. Gelismonat; Hirschmonat; Herwest= manot; Fulmant; zu Uffter Halme und Howe; Schasmonet; Addrata=Manudur.

Nonats= tage.	W c	chentage.	Fest = und Seiligentage.	Bemerkungen.
1	m.	Möntig.	St. frenentag; St. Frenan; Frenhenfronent; Berena	
	1		ein junckfrom; Sant Gilg; Ilgentag; St. Illing; Sal-	Counting .
	40.0		gentag; fent Jelisdag; St. Gillis abt; Ife; Diligentag	and the Contract of the Contra
	THU TE		des hl. Bichters; St. Egidientag.	
2	D.	Zistig.	Emmerich ein Herhog; St. Anthonien dag.	entimid 3 62
3	m.	miktik.	St. Juftinis; Mansuetus ein bifchoff.	
4	D.	Donnstig.	Maurinus; Seropia magt.	Toberstille Andrew Mr.
5	3.	Frytig.	Otto Adolff; St. Bertin apt.	
6	S.	Sammstig.	Eleuterius; Magnus bicht.; St. Mangentag.	25 Senterezione 20 Senterezion
7	S.	Dominiky.	Regina ein magt.	10.000 10.000 12.000
8	m.	Meintag.	Marie gepurt; Unf. Fr. geburtlicher Tag; als Sp	
			parn wart; U. F. Tag nativitatis; Unser Fromen Dult	Control of the state of the sta
			ze Herbst; Unf. Fr. tag ber Mustmesse; zur Dienstzeit;	
			im Haberschnitt; Frauentag der hinterste; der lette (lenste); der junge; der jüngere; der kleine, Laterntag; der Bür- gertag (im Holsteinischen).	8. Meber ben Bürgertag siehe Leik niz. Access. hist. T. L. p. 30
9	D.	Prechtag.	Chunegundistag in crastino Nativ. Mar.; St. Gorgo- nientag; Corbinianus; St. Omaers.	9. Confteng filmi.
10	m.	Mitichen.	Sostones und victor.	
11	D.	Phintstag.	Felix, Regula und Eruperant; Protusellein; Protus marter; der hl. Herren tag Proti und Jacinti.	11. Hier fieng unfer herrn Tul an (Zürcher-Meffe): fo in dem al
12	3.	Frytag.	Guido ein Bichtiger.	ten Zürcher-Calender. 12. Züricher kilchwichi.
13	S.	Samstag.	Amatus bichtiger.	12. Sarrayer reasonate.
14	S.	Sonntag.	Des heilig Erüh Erhöhung; hl. Kreuzmes; der hl. Erühtag vor Herrmifen; Ereuh dag, als es erhocht was;	14. Bater Tschudi hat eine Urkunde, die so schließt: "Geben uff Mitt- wuchen nach des heiligen Erüs-
	74-900		Creuntag ze herbst; die Engelwichi in Einsidlen.	Tag ze Berbst-Bit, in der Beili- gen Engelwychin ze ben Einfid-
15	M.	Montag.	Aper bischoff; St. Nicomedis.	len 1460." II. 600.

Monats= tage.	W	ochentage.	Fest= und heiligentage.	Bemerkungen.				n.
16	D.	Dienstag.	St. Euphemien tag; Einbeth magt; Luci.	Di	Die Engelweihe in Einsiedeln wir alle Jahre am 14. September g			eln wird
17	M.	Mittwoch.	Fronfast en; Desiderius und Reginfrid; Lampertus ein	00 184 00 184	feiert. Go	Ilte diefe	r Ta	g auf ei=
		A feminion	bischoff; St. Lambrecht.		nen Sonn	tag falle	n, r	vie z. B.
18	2.	Donnerstag.	Fereolus.		dieses Jahr, so dauert die Festlick keit 14 Tage lang, und heißt d arpsie Engelweihe.			heißt die
19	F.	Freitag.	Januarius bif. sin gfellen.	große Engelweihe.				
20	Ø.	Samstag.	Fausta junckfrow.			3 (A) 2 (A)		SW
21	ø.	Sonntag.	Matheus XII. bot.		Dianig.	duran A	0	-1-
22	m.	Montag.	Mauricius sin gsellen; St. Morissis; St.Mariczen tag des hail. Martlers; die Hermesse.	22.	Meber die Saltaus.			
23	D.	Dienstag!	Tecla magt; St. Tecklentag der hl. Junchfrowen; das Fest der 7 Freuden Mariä.				9	
24	m.	Mittwoch.	Johannis Empfengnuß; St. Gerardez dez hait. Bi- fchoves; plipmart.				3	
25	D.	Donnerstag.	Cleophas ein magt.	2	Literal D			
26	F.	Freitag.	Ciprianus und Justina.	2		9 .		à.
27	Ø.	Sabath.	Cosman und Damian.		d Allusmas			
28	e.	Sonntag	Wențelaus ein herhog; St. Wenzelstag.		Lautnio 73			8
29	ໜ.	Montag.	Michael erhengel, die Engelwenhe; St. Michelstag zu dem Licht, oder des hl. Fürst=Engels; Michelstag ze herbst.					
30	D.	Dienstag.	Theronimus; St. Jeronymentag; St. Urs und Victor.					
		The state of the s	of the state of th		nna(hval@ *			ě
				,	andarious			01
		Place and the	en en est att generale en					I.i.
					only in			10 Al

de und administra de complete de misso complete de la complete de

ediments at a family train

Court (\$150 to the are related as the second as the second

Maeinmonat.

Saatmoneit; der ander Herbst; Winmaanet; Seemaanet; Wyntirfyllit; Fulmonat; Herselfmant; Windrumanoth; Slatrunar-Manudur; Rosel- und Brechmaent.

Monats= tage.	W	ochentage.	Fest = und heiligentage.	Bemerkungen.
1	M.	Mittwoch.	Remigius ein Bischoff.	Description of the second
2	D.	Donnerstag.	Leodegarius ein Bischoff; S. Legiers; Ludger; Leutgar.	
3	3.	Freytag.	Ludwicus ein bif; Supplicius; Servilius.	3. Lucerner kilmi.
4	S.	Samstag.	Franciscus ein bichtiger; St. Franzistentag im Herbst. 1228.	Güldner Samstag (so heißen bie 4 Samstage nach Micheli).
5	S.	Sonntag.	Der Wochensonntag; Gala witwe; Placidus.	5 - 12. Die Mein= oder Gemeinwoche:
6	M.	Montag.	Fidis magt, mart; Fiduntag; St. Michels achte.	bl. gmein Buche; gemeine Meffe. S. Leibnitii Script. rer. Brunsy, T.
7	D.	Dienstag.	Sergius und Bachus.	II. p. 16 u. 494.
8	M.	Mittwoch.	Pelagia ein magt; Brigita ein junckfrow; St. Bra-	the family of the
			chet; St. Braid. 1391; Symeon wissage.	
9	D.	Donnerstag.	Dyonifius bif. fin gfellen; St. Deniis.	
10	F.	Frentag.	Gereon ein martrer; St. Geonentag des helgen Mar- terers.	
11	S.	Samstag.	Burckart ein bischoff; St. Burkhardstag; St. Firmiins.	11. Bafeler kildwichi.
12	G.	Sonntag.	Sonntag ußgehnder Gemeinwoche; St. Panthalus ein bischoff von Basil; St. Mexicanstag (Max).	
13	M.	Montag.	Theophilus; St. Chollmans = oder Kollmanstag.	
14	D.	Dienstag.	Caliptus; falipis.	
15	M.	Mittwoch.	Anthiochus; Hedwiga ein Herzogin 1266; Aurelia ein junckfrow.	
16	D.	Donnerstag.	Gallus apt; St. Gallentag des hailigen Bichtigers; Sigmund küng.	
17	F.	Freitag.	Lucina römerin; Hero bis.	17. St. Galler kilmi,
18	6.	Samstag.	Lucas emangelift; Lurentag; St. Laup- ober Luchsentag.	V (0)

Monats= tage.	W o	chentage.	Fest: und Heiligentage.	Bemerkungen.		
19	S.	Sonntag.	Ptolomeus und Lucius.			
20	M.	Montag.	Maximus und Wendilin.	ne mengano etianoittian		
21	D.	Dienstag.	Der ri tusent megten tag; zehentusent Maidtag; der			
			einliff tufend Magden- Zag; Ailfte tufend Maidtag; elff-			
			tusint Jungfrawen; Allivu dusand moja.			
22	M.	Mittwoch.	Cordula magt; Salome.	another Work - State		
23	D.	Donnstag.	Severus ein bischoff; S. Severstag.	The state of the s		
24	F.	Freitag.	Severinus ein bischoff; S. Seueriins; St. Surin.			
25	S.	Samstag.	Erispinus und Erispianus.	Topicality & Contraction		
26	S.	Sonntag.	Amandus; Pelagia magt.	Contemporary 5		
	M.	Montag.	Sabina; Pfon beichter.			
	D.	Dienstag.	Simon und Judas; Dag Sym et Jud; St. Zimen			
			und Judas; St. Simons = und Judastag der heil. Zwelff=	the state of		
			boten; St. Simon des hail. Herrn.	5 6. Coming		
29	M.	Mittwoch.	Navcissus ein bischoff.	animote of the a		
E SOME	D.	Donnstag.	Serapio ein martrer.	The second of th		
	F.	Freitag.	Wolfgang bisch.; St. Gangulf; Quintin.	Libertal All a		
			off, Gr. Door, 1201; common napone.			

Sonttrag uffgelieber Erit

erally ; buttile 9:

A Common State of the Common C

Theoretical and Chrismalls are Arthurantian

digital hegitag ter generally die this enlich.

Rivert en ingelige Libertige Et, bance eber Liebfenlag.

and more incremen anythin

Capitag

anima®

it.

Wintermonat.

Blotmonath; der dritt Herbst; Windunmanoth; Wintmonath; der Allerheiligenmonat; Slagtmaand; Ridtijdar-Manudur; Saumonath; Ganszmonat; Schlachtmonet.

Monats= tage.	Wochentage.		Fest = und heiligentage.	Bemerkungen.
1	Ø.	Samstag.	Aller Gotz Heiligentag; Aller Henling mit anander; Alre finten dagh; Sahrstag aller Heiligen.	20 mm 2
2	ø.	Sonntag.	Mller Seeligen Tag; Selgedach; der Tag der Betrach= tung der gläubigen Seelen; Alre zielen dagh; Gedächt= niß aller Seelen.	2 - 8. Die Seelenwoche.
3	M.	Montag.	St. Hubert; Huberti Erhebung; Theophilus und Bi- talis; Pirminius erster Abbt zu Reichenau.	- P. Desing, Auxil. hist. P. IV. 422. Ausg. 1741. 8. Und das alte Elfaffer Martyrologium aus dem IX.
4	D.	Dienstag.		Gef. bei Lamen Hist, et Com-
5	m.	Mittwoch.	Malachias ein bischoff.	mentat. academ. Electoralis Pa- latinæ, T. I. p. 295.
6	D.	Donnerstag.	St. Lienhart bes hail. Bichters; St. Ledenard; St. Lenarhdach.	自然模型 一次 200 元 4年。 自然的基本 - 200 元 200 元
7 /	F.	Freitag.	Florencius ein bischoff.	
8	S.	Samstag.	Aller helgen achte; der hl. vier Gekrönten Sag; Die vier gekrönten Steinmegen.	America (Co.)
9	S.	Sonntag.	Theodorus ein bischoff.	Tentana in the
10	M.	Montag.	St. Martins des hail. Babftes tag.	
11	D.	Dienstag.	St. Martis Fpr; St. Martin ein bischof.	Taching and the state of
12	M.	Mittwoch.	Benedicta magt; Combertus bif (Cunibert); Ymerus ein bichter.	No la
t 3	Q .	Donnstag.	St. Bricen = Bricken = Brizen = Pryet Tag; St. Brigi- nestag des hl. Bischoves; St. Bripis; Brictius. Benerandus; Serapion.	
14	F.	Freitag.	St. Leupolt; Lupolt; St. Poltentag; St. Belten 1485;	
	G.	Samstag.	Eugenius bif.	
16	Ø.	Sonntag.	Othmar ein apt.	
17	M.	Montag.	Unianus ein bif; Sugo Cartufer.	

Monats= tage.	280	chentage.	Feste und Seiligentage.	Bemerkungen.
18	D.	Dienstag.	St. Martins Achten; Achted fant Merten; Gelafius	. 10-17 120 : dibuondale
19		.DINIBID	babst.	
in the state of the state of	M.	Mittwoch.	St. Elsbeth = Cipet = Elfe = Elfezze - Elchbetten; 3lfe = 3l8=	t - Tadanah
g e n.	11.11	700 B	beten = Allenzentag; St. Elizabethentag der hail. hocher=	met. Ship then then t
100			bornen Wittwun; St. Lyzebette; Isabella; Elizabeth	
00			füngin 1235.	Lesteum3 - 1.3 + 1
20	D.	Donnstag.	St. Pancztag (Pontianus); Pancian babft; Etmundus	
0.1	~	~	füng.	
21	\F.	Freitag.	Unser Frauen Anburtung im Tempel; als si in dem Tempel geantwurt wart; Maria Antwordung; Marie	2 Centhod
			opfrung in tempel.	
22	ø.	Samstag.	St. Cecilientag der bl. Juncfraumen.	
1 TX 12.00	0.	Cumping.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	tominar (1984)
23	₹.	Sonntag.	St. Clemententag ber Winter; ber ba mas bez achten	
20		Commug.	tages ousgeinten Novbrs; Elemens bapft mart.	
24	m.	Montag.	Erisogonus mart.	
25	D.	Dienstag.	St. Cafrendag; Kathrinentag ber hail. Nothelferin;	
	- ·	~	St. Katelinendach.	Landard V. T. S.
26	m.	Mittwoch.	Cunvat ein bischoff ze Coftent.	
27	D.	Donnstag.	St. Maximus; Agricola und Vita; Barlaam.	
28	F	Freitag.	Pipinus und Mansuetus.	
29	E.	Samstag.	Saturninus mart.	
107.0			The same of the sa	Days 2 - 24 - 6
30	S.	Sonntag.	Sonntag ad te levavi; St. Andresentag des hl. Zwelff-	A 100 C . 3 11
			boten; St. Antereastag bes hail. herren; St. Andries-	Kominee .754 St
	神经		dagh.	

reprint on the Array Constitution

Christmonat.

Hel=Heilagmanoth; Midwintermonath; Christmaaned; Wennachtsmonath; Stamdeiges = Manudur (von den kürzesten Tagen); II. Wintermonath; I. Wolfmonath; Horremaanet; Giuli I.; der hl. Christer Monde; Hartmonat. St. Andres Monat; Volrotmonat.

Monats= tage.	233	ochentage.	entage. Fest = und Heiligentage.	Bemerkungen.
1	M.	Montag.	St. Clon; Clonus bifchoff; Cligius; Candida junckfrau.	
2	D.	Dienstag.	Juviniana magt; Viffana; Vibiana.	
3	M.	Mittwoch.	Cassianus mart; Lucius (Patron der Rhätier).	
4	D.	Donnestag.	Barbara magt, mart.	Unklopferstage; die 3 Donners=
5	3.	Freitag.	Erispina magt; Sabas apt.	tage vor Wennachten.
6	S.	Samstag.	St. Nyclaztag vor Wennachten; St. Niclaus der vor Wihenachten kümpt; St. Clausentag.	
7	ෙ .	Sonntag.	Sonntag Populus Sion; Agathon mart; Andresen achten.	
8	M.	Montag.	Unser Frauen tag als sie empfangen wart; U.F. T. im Winter; Frauentag vor Weynachten; Marie empfengnis.	8. Dieser Tag murde erft durch Bi= fchof Johann vermöge eines De-
9	D.	Dienstag.	Joachim unser frawen vatter; Leocadia junckfrau.	frets vom 10. Dec. 1629, im Bis- thum Conftang allgemein gu feiern
10	M.	Mitwoch.	Sebundus bif.; Melchiades; Eulalia magt.	angeordnet. Archiv Bafferthurm.
11	D.	Donnerstag.	Damasus bapst.	Tr. 4. Art. 6. Mo. 11.
~12	3.	Freitag.	Epimachus; Ermogenis mart.	
13	S.	Samstag.	St. Lucepe; Lucientag der hl. Jungfrowen; St. Lucie; Odilia ein junkfrow; Jost; Judocus.	
14	Ø.	Sonntag.	Sonntag Gaudete in Domino; St. Nichasis; Arsenius.	5.1
15	m.	Montag.	Valerianus bif.	
16	2.	Zennstag.	Ananias; Azarias; Mifael.	
17	M.	Wantag.	Fronfasten; St. Lazarus; der tag, als sich unsers Seren Zukunft anhebt; Adelheit kaiserin.	
18	D.	Donderstag.	Das Fest der Erwartung der hl. Zungfrau; Erwar- tung der Niederkunft der sel. Zungfrau Maria; Wuni- baldus ein apt.	
19	F.	Frytag.	St. Teclen; Nemefius mart.	
20	Ø.	Samstag.	Amon und Zenon.	20. Nauchnacht.

Monats= tage.	Wochentage.	Fest = und Seiligentage.	Bemerkungen.			
21	S. Sonntag.	Sonntag Rorate; der Immer= oder Ommersonntag; St. Thomastag der da gefellet vor Weynachten; St. Thomas Apostel.	Lovsnächte find	die 3 Mächte	hor	
22	M. Montag.	Mitwinter; Eiron mart; Abraham altvatter.	Beinachten.			
23	D. Dinstag.	Dagabertus (II.) küng; Victoria.	23. Siehe P. Hense	chenius, de t	tri-	
24	M. Mittwuchen.	Weihnachtsabent oder Christabent; hl. Nacht; Mutter- nacht; Pernacht; Gregorius priest.; pl. junckframen; Irmina abtissin.	bus Dagobertis Francorum r gibus diatriba. 1655. 24. Rauchnacht. 25—31. Die sieben ersten der zwi Nächte. 25—5 Fän.: Zwölf Nachtzeit.			
25	D. Donnerstag.	Der heilige Tag zu Weihenacht; der hl. Christestag;				
A sta		U. Herrn geburtlicher Tag; Selichs kerst Dach; Jueltag; Mittewinters Messe Tag; Sonnenfest. *)	- agninade.	CR TO		
26	F. Frytag.	St. Steffan der hl. Erzmerterer; St. Stevens Dag; Steffan d'erst marterer; der grosse Pferdstag; Haferweihe.	Dienstag.	.tl t-		
27	S. Samstag.	St. Johann ewangeliste; St. Johanf tag ze Wynäch=	a Laconting			
	2 2	ten; als er seinen Namen verschenkte; Winter Johanni;	2 September 2			
		Johanneswenhe; Johans zwelffbot.	o Leave to #			
28	S. Sonntag.	Sonntag nach Christtag; Aller Chindseintag; der h. h. kinder tag; der Pfessertag; der Fizelstag; Unschuldigen kindsein tag; die kindernacht; der kindsin tag ze Wienacht;	me la	7 T		
00		der tag des Apfelbischofs.	ion . The same			
40 Miles	M. Montag.	St. Thomastag nach den Weinachten; St. Thomas tag von Candelberg (Canhelberg).	enthalis			
	D. Dienstag.	David küng; Sabinus bif.	and the state of	3 0		
31	M. Mittwoch.	St. Silvester der hl. Babest; St. Fluvistag; St.	31. Rauchnacht.	-01		
OFF 10 10 1		Floris Marter; der johres obent; tag des usgehnden	Lanteronal R	ag an		
		jahres.	O Toring	12 5		
		*) Fiengen die Alten ebenfalls das Jahr an. — Ein Quittungs- Instrument um die Stürer, so Nudolff von Baldegk Edelknecht	Samilton C	13 G.		
		uff dem Stüwr Ambt ze Willisowe gehebt hat, nemlich 18 lib. guter und gemeiner Stebler Pfennig, ift datirt an dem hl.				
		Wienacht Abent, nach der gepurt Christi vierzehenhundert Jar	Crimitans FeC	109 5 61		
		und darnach als das nun und zwennigoft jar ufgieng und das	Secondary S	.C 01		
		driftigoft jar morndest anhub. Eine andere Urkunde bei Tichudi zeuget für den 1. Jan.	1111.55	10 .71		
10 to		als den Anfang des Jahres: Urk. geben ze Liechtenstaig am nechsten Sag nach dem ingenden jar, daß ist der ander tag	rick			
		des jenners. 1394, Chron, I. 581. Siehe am 25, Marg *).	2 Lampering.	·41 4		

rann angonis (2 : naisas 12).

nachträgliche Bemerkungen.

Rirbetag; Kirchweihe.

Laterntag; die Oftav eines Feftes.

Laubertag; ein gefeierter Zag.

Lengefaften; die vierzigtägige Faften.

Lidweinachten (?). Stegerer p. 313.

Lindenmonat; Brachm.

Lous = ober Loostage; die 6 Tage nach 3 Königen.

Mergen; Maria.

Meffen zwischen den zwenen; zwischen Maria Simmelfahrt und Geburt.

Mistmonat; Brachm.

Macht; einige nehmen diefes Wort für ben Borabend eines Festes, andere für das Fest felbsten.

Obstmonat; Augst.

Ochfenmonat; Weinm.

Rebmonat; herbst. Hergott Vol. II. P. II. p. 768. Dagegen will Chorion (der Teutschen sprach ehrenkranz) diesen Namen mit mehr Grund für den hornung deuten.

St. Remens Mannd (Remigiusmonat); Weinm.

Rittertag; ein Zag heil. Märtyrer.

Schridelmonat. (Schaltmonat), hornung. - Daher Schrideltag, Schrideljahr.

Schuckelfest; bewegliches Fest.

Commermonat ber erft, Brachm.

Commermonat der ander; heum.

Commermonat der dritt; Augft.

Coremonat; Winterm.

Volmonet; Berbft.

1.

26.

Borjahr; Die Beit gwischen Oftern und Pfingften.

Wettermonat; Brachm.

Woche mit den zwei donnerstagen. Soll nach Le Maire in den Monat Augst fallen. Paris ancien et nouveau. Tom. I.

Buifte Sonntag (?). herzog Elfaeffifche Chronick. S. 9. 154, fol. Strasb. 1502.

Jänner

Der hl. fibende tag nach Wihenachten. Bergl. Königshoven p. 1093.

5. Die oberfte Nacht.

Der verbothene Tag. — Daher die verbothene Zeit von da an bis am ersten Sonn-

tage nach Oftern.

Hornung 10.

Die Navren Kirchweih wäre nach Geilers Navrenschiff, wo es am Ende heißt: "gedruckt zu Basel uff die Vasnacht die man der Navren Kirchwih nennet 1506" besser auf den 11. zu verssen; denn man pslegte mit dem einsachen Worte Vasnacht gewöhnlich den Dienstag vor dem Uschentage zu bezeichnen.

12. Schauertag.

16. Daß dieser Tag auch der weisse Sonntag genannt wurde, beweiset folgende Stelle bei Lehmann: "am dienstag nach dem wisen Sonntag, feria tertia post Dom. Invocavit." Chron. Spir .p. 257.

25. | Walpertag; Welperntag.

7. Monabend. Mai Statt Schonnone Zag wird an einigen Orten ichoene Montag, Schundentag gelefen, 8. welches falsch. Micolan erhebung. 9. Nach Tschudi fällt Sophia auf den 15. Tom. I. 449. Der hl. Warleichnam. 29. Ablaß = Tag. — Wird wohl jener Tag gemeint fein. Vergl. Tschud. I. 280. Sunnenwende abent. Brachm. 23. der zwelifpoten tag fand Peter und fand Paul, als sy hie in erde dy marter haben erliten. 29. Matternus ein bisch off. - In den niederrheinischen Urf. ift er auf den 14. Serbst verzeichnet. Heumonat 18. Einige sprechen von 15 Nothhelfern; ift jedoch das gleiche Fest. 28. Petrus bandung. Mugst 1. Lancelot; Langel. 10. Sylaria ir gefellin. 12. St. Pult. 13. Nach Schreiber wird auch dieser Tag "unfer lieben fromen tag der ersten" genannt. Urtb. 15. der Stadt Freib. im Breisg. II. 363. Bergl. 2. Hornungs, und die Vorbemerk. diefes Calenders. Und nach P. Hueber: "Unfer frauen tag, als si in dem himmel empfangen ward." Austria ex Archivis Mellicensibus (Mölch) illustrata. fol. 76. 16. St. Joder und Rochus. Der alte Augsburger = Calender fest an diefem Tage "Pelagius und fin gefellen." Siehe am 19. derbst 28. Aug. d. Cal. In einem altteutschen Buche, befitelt: Historia de Sanctis, las ich: "man begeet den lieben S. Weinm. S. Remigium nach dem Oberften, als er ftarb (13. San.), und nach St. Michaels tag, als er erhept ward (1. Oftob.)." P. II. f. 20. P. Hueber hat eine Urkunde, datirt: an fand Colomans tag vor Wennachten (?)." fol. 71. a. a. D. 13. (Sollte 15. fteben, und am 14. Eugenius). - St. Poltentag; St. Belten burfte beffer Winterm. 14. auf den 13. August paffen. — Das Datum 1485 aber gilt als dasjenige ber heiligsprechung Leopolds IV. Markgrafen von Destereich. Bei Lünig (T. XII. p. 789), fieht ein Diplom Ludwigs bes Baiers, batirt: an ber ninchen (?) nach St. Georgen tag 1330. - Saltaus fagt S. 100: man muffe Mitchen (Mittwochen) lefen. Und in einem fehr alten teutschen geschriebenen Breviere auf der Universitätsbibliothet ju Straffburg find die Monate fo geordnet und benannt: Brachmonoth. Hornunc. Merche. Oftermonoth. Menge. Brachmonoth. Howenmonoth. Arnomonoth, Augest. Herbestmonoth. Windemonoth. Wintmonoth. Hartmonoth. Steperer gibt mehrere alte Benennungen von Festagen an: "an den grozzen Sochzeiten, das ift an dem Weichnachtag, an dem Oftertag, an dem phingstag, an aller heil. tag, an aller feelen tag, und an U. Br. tag ze ir schidung, an Gotsleichnam tag, und an unser jartag." Comment. pro

St. Thomastag in ber vaften.

Seorius marterer.

Platmittwoch; Kälbermittwoch.

vierzehn tag vor dem monn, der da heizzet Abril.

März

April

7.

19. 26.

23.

historia Alberti II. D. Austriæ. p. 510.